

Reichs-Gesetzblatt



Jahrgang 1918

Nr. 11

Inhalt: Verordnung, betreffend Abänderung der Preisordnung vom 30. September 1909. S. 41. —
Verordnung über die Befreiung von Steuern und Zöllen. S. 42.

(Nr. 6223) Verordnung, betreffend Abänderung der Preisordnung vom 30. September 1909
(Reichs-Gesetzbl. 1914 S. 275, 441, 481, 509; 1915 S. 227; 1916 S. 437,
773; 1917 S. 21, 554, 631, 652). Vom 18. Januar 1918.

In weiterer Vergeltung der von England und seinen Verbündeten abweichend von der Londoner Erklärung über das Seekriegsrecht vom 26. Februar 1909 getroffenen Bestimmungen genehmige Ich für den gegenwärtigen Krieg die nachstehenden Abänderungen der Preisordnung vom 30. September 1909 sowie ihrer Ergäuze vom 18. Oktober, 23. November und 14. Dezember 1914, vom 18. April 1915, vom 3. Juni und 22. Juli 1916, vom 9. Januar, 25. Juni und 16. Juli 1917.

1. In Ziffer 21 werden in Nummer 3 hinzugefügt:
Papier und Pappe jeder Art und Form sowie ihre Abfälle;
Holzschliff und Zellstoff.
2. In Ziffer 27 fällt Nummer 5 fort.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 18. Januar 1918.

(Siegel)

Wilhelm

In Vertretung des Reichskanzlers
von Capelle